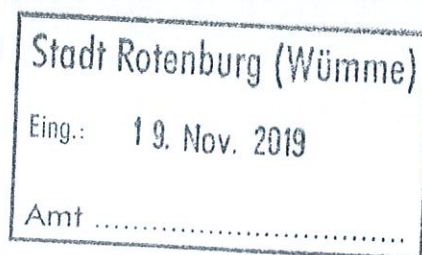


Herrn
Bürgermeister Weber
Rathaus
27356 Rotenburg



Rotenburg (Wümme)
Ratsfraktion

Elisabeth Dembowski
Fraktionsvorsitzende

Stiftstr. 27
27356 Rotenburg

Telefon: 04261/80 50
Mail: info@gruene-rotenburg.de
Web: www.gruene-rotenburg.de

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

08. November 2019

die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN stellt folgenden Ratsantrag:

Einrichtung einer halben Stelle (Techniker*in TVöD 9 bis 10) im Amt 6 für das Energiecontrolling der Gebäude der Stadt Rotenburg, einschließlich der Kläranlage, sowie die Beschaffung einer geeigneten Softwarelizenz für die Verarbeitung und Auswertung der anfallenden Daten im Rahmen der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2020.

Begründung:

Energiecontrolling ist die Grundvoraussetzung für ein Energiemanagement der kommunalen Liegenschaften. Ohne die kontinuierliche Verfolgung des Energieverbrauchs von Gebäuden und Anlagen ist es nicht möglich, auffällige Verbrauchsabweichungen einzelner Gebäude zu erkennen, zeitnah die Ursachen zu ermitteln und Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Durch die kontinuierliche Beobachtung des Energieverbrauchs der Gebäude sowie die Bildung von Verbrauchskennwerten und dem Vergleich mit Kennwerten gleichartiger Gebäude anderer Kommunen kann

- a) bei Neubauten der Vergleich zwischen dem errechneten Energiebedarf und dem tatsächlichen Energieverbrauch Hinweise auf technische Fehlfunktionen und / oder mangelhaftes Nutzerverhalten geben,
- b) im Gebäudebestand die "energetische Alterung" von Gebäuden verfolgt werden.
Über diesen Weg kann frühzeitig auf mögliche Gegenmaßnahmen aufmerksam gemacht werden.

Aufbauend auf das Energiecontrolling ist die Erarbeitung von Sanierungsvorschlägen für kommunale Gebäude sinnvoll. Der Energieverbrauch eines Gebäudes und seine Einordnung in ein Vergleichszahlensystem gibt, neben Erkenntnissen aus der Bauunterhaltung, zusätzliche Hinweise auf Sanierungsbedarfe im Gebäudebestand (Energie-management). Aus dem Energiecontrolling heraus ist außerdem die CO₂-Bilanzierung der kommunalen

Ge-bäude / Anlagen möglich. Dies ist ein erster Einstieg in die CO₂-Bilanzierung der gesamten Stadt. Mit Hilfe von erprobten IT-Programmen kann eine solche Gesamtbilanz zu einem späteren Zeitpunkt erstellt und fortgeschrieben werden.

Der Deutsche Städtetag (DST) empfiehlt allen Mitgliedskommunen die Einführung eines Energiecontrollings¹. Für eine Stadt von der Größe Rotenburgs wird eine halbe Stelle als angemessen angesehen. Nach Erfahrungen von Mitgliedskommunen des DST, die schon seit längerem ein Energiecontrolling betreiben, lassen sich allein durch die regelmäßige Überprüfung der Energieverbräuche und das frühzeitige Abstellen von Mängeln Einsparungen in Höhe von 5 % bis zu 15 % erreichen.

Bezogen auf den Energieverbrauch der kommunalen Liegenschaften Rotenburgs, mit einem Kostenvolumen von ca. 600.000 Euro jährlich würde dies ein Einsparpotenzial von 30.000 bis zu 90.000 Euro jährlich bedeuten. Die Refinanzierung der beantragten halben Stelle ist somit im Wesentlichen durch die mittelfristig zu generierenden Einsparungen realisierbar.

26.6.19 Aus den bisherigen Auskünften des Bürgermeisters und der Verwaltung (Ratsanfrage vom 26.6.19) ist erkennbar, dass die Energieverbrauchsdaten der kommunalen Gebäude zwar regelmäßig erfasst und gesammelt, jedoch in keiner Weise ausgewertet werden oder daraus gezielte Konsequenzen hinsichtlich Schadensbeseitigung, Verbrauchsbegrenzung oder Sanierungsplanung gezogen werden. Zwar werden die aus dem Energieverbrauch resultierenden Kosten genau dokumentiert, nicht jedoch die zu Grunde liegenden Verbräuche.

Im Vergleich zu anderen Städten ähnlicher Größe hat Rotenburg hier ein Defizit aufzuweisen, das angesichts der Diskussion um den einsetzenden Klimawandel und die Notwendigkeit, alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur Gegensteuerung zu ergreifen, zügig behoben werden muss.

Elisabeth Dembowski



¹ Weiter gehende Hinweise und Begründungen siehe:

Deutscher Städtetag, Hinweise zum kommunalen Energiemanagement, 1.0 Grundlagen und Organisation des Energiemanagements.

Fundstelle: http://www.staedtetag.de/imperia/md/content/dst/2018/hinweise_energiemanagement_1.1.pdf